

**Christopher Vogt, MdL**  
Vorsitzender

**Anita Klahn, MdL**  
Stellvertretende Vorsitzende

**Oliver Kumbartzky, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 046/ 2019  
Kiel, Donnerstag, 31. Januar 2019

Landwirtschaft/ Entnahmegenehmigung für Wolf

## Oliver Kumbartzky: Abschussgenehmigung ist ein richtiges Signal

Zur Genehmigung eines Antrags auf Entnahme des Wolfes GW924m erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und agrarpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Oliver Kumbartzky:

„Es ist richtig, dass das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) nach umfassender fachlicher und rechtlicher Prüfung entschieden hat, den so genannten Problemwolf von Pinneberg abschießen zu lassen. Dies ist ein wichtiges Signal für die Schäfer. Wir begrüßen, dass das MELUND auch selbst einen Antrag zur Entnahme des Wolfes gestellt hat und so die betroffenen Schäfer vor Ort schützt. Wir werden aber sehen müssen, ob die enge zeitliche und räumliche Begrenzung der Abschussgenehmigung ausreicht, um das Tier zu erwischen. Auch ist noch fraglich, ob es nicht vielleicht besser wäre, mehrere Abschussberechtigte zu benennen, um einerseits die Wahrscheinlichkeit für einen Abschuss zu erhöhen, aber auch um andererseits die Jägerschaft zu entlasten und zu schützen.“

Aber angesichts dessen, dass dieses Verfahren zur Entnahmegenehmigung erstmals in Schleswig-Holstein gegangen wird, bin ich zuversichtlich, dass wir weitere Verbesserungspotentiale für zukünftige Fälle erkennen und nutzen können.“